

**Vorinformationen zum Drama**

„lyrisches Drama“ aus dem Jahre 1894 mit Elementen des Symbolismus und Impressionismus, handlungsarm, Zielsetzung: Imaginierung beim Leser/Zuschauer

1 Fasse den Inhalt der Szene in seiner Kernaussage zusammen!

2 Hier liegt gebundene Sprache, also metrisches Sprechen, vor. Welche Versfüße werden eingesetzt, welche Kadenzen kommen vor?

3 Benenne die fünf Sinnabschnitte mit geeigneten Überschriften!

Z	ÜBERSCHRIFT
1-20	
21-23	
24-45	
46-69	
70	



Angelo Jank Hugo von Hofmannsthal  
Der Thor und der Tod 1899

4 Ausgangssituation: Stelle knapp graphisch dar, wie die Personen zueinander stehen. Welche Art von Kommunikation ist zu erwarten?

5 Bearbeite folgende Tabelle in Bezug auf den ersten Abschnitt. Arbeite daran die emotionalen Veränderungen heraus!

Emotion	Begründung	Sprachl. Mittel

6 Wer hat hier die Dominanz? Wie äußert sie sich?

7 Achte auf das Reimschema! Hilft es zur Interpretation?

- Beachte: Waise = Reimloser Vers!!

*Da tot mein Leben war, sei Du mein Leben, Tod“.*

Hugo von Hofmannsthal(Claudios letzte Aussage!)

**8** Warum geigt der Tod beim Auftritt des Mädchens?

**10** Wie kann die Beziehung zwischen dem Mädchen und Claudio beschrieben werden? Begründe!

**9** Warum wird das Mädchen so ausführlich im Nebentext beschrieben?

**10** Und warum reimt sich gerade beim Mädchen nix? (Wurde überhaupt eine einheitliche Metrik eingehalten?)

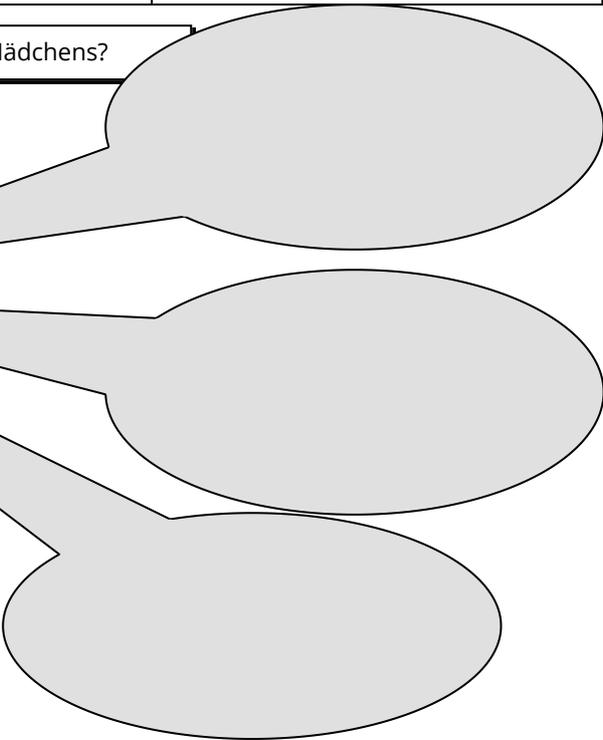
**11** Und nochmals das gleiche Spiel: Nun zum Mädchen

Emotion	Begründung	Sprachl. Mittel

**12** Abschließend: Was sind die Hauptvorwürfe des Mädchens?



Das junge Mädchen



**13** Und zu allerletzt: Interpretiere Claudios Reaktion! War sie zwangsläufig zu erwarten?